

Der Wohnungsbau in der Stadt und in der Agglomeration Zürich 1946 bis 1959

Der Wohnungsbau in der Stadt Zürich 1946 bis 1959

Im Jahre 1959 wurden in der Stadt Zürich 2880 Neubauwohnungen erstellt. Die Bautätigkeit war damit etwas weniger rege als im Jahre 1958, in dem 3132 Wohnungen vollendet wurden, jedoch lebhafter als in den Jahren 1957 und 1956, in denen von der Baupolizei nur 2637 bzw. 2102 Neubauwohnungen abgenommen werden konnten. Verglichen mit dem Jahresmittel 1951/55, in dem die Wohnungsproduktion mit durchschnittlich 3846 Wohnungen pro Jahr allerdings sehr hoch war, ergibt sich für das Berichtsjahr ein Ausfall von nahezu 1000 Wohnungen. Andererseits fiel aber das Resultat des Jahres 1959 um rund 300 Wohnungen höher aus als im Mittel der Jahre 1946/50, in denen im Durchschnitt pro Jahr 2589 Wohnungen gebaut worden waren.

Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Zürich 1946 bis 1959

| Jahre | Zuwachs durch Neubau | Wohnungsabgang | | | | zusammen | Reinzuwachs | | Bestand Jahresende ³ |
|---------|----------------------|----------------|--------------------|----------------------------|-----|----------|-------------|---------|---------------------------------|
| | | Abbruch, Brand | Umbau ¹ | Zweckänderung ² | | | absolut | Prozent | |
| 1946/50 | 2589 | 171 | 1 | 283 | 455 | 2134 | 2,0 | 115 874 | |
| 1951/55 | 3846 | 310 | 54 | * | 406 | 3440 | 3,0 | 133 095 | |
| 1946 | 2310 | 148 | 20 ⁴ | 213 | 341 | 1969 | 1,9 | 107 172 | |
| 1947 | 1994 | 154 | 28 ⁴ | 207 | 333 | 1661 | 1,5 | 108 833 | |
| 1948 | 3107 | 133 | — | 360 | 493 | 2614 | 2,4 | 111 447 | |
| 1949 | 2457 | 147 | 24 | 241 | 412 | 2045 | 1,8 | 113 492 | |
| 1950 | 3076 | 272 | 31 | 391 | 694 | 2382 | 2,1 | 115 874 | |
| 1951 | 4281 | 311 | 32 | * | 343 | 3938 | 3,4 | 119 812 | |
| 1952 | 4447 | 272 | 29 | * | 301 | 4146 | 3,5 | 123 958 | |
| 1953 | 3501 | 292 | 60 | * | 352 | 3149 | 2,5 | 127 107 | |
| 1954 | 3809 | 252 | 102 | 136 | 490 | 3319 | 2,6 | 130 426 | |
| 1955 | 3193 | 423 | 46 | 76 | 545 | 2648 | 2,0 | 133 095 | |
| 1956 | 2102 | 569 | 63 | 63 | 695 | 1407 | 1,1 | 134 823 | |
| 1957 | 2637 | 291 | 50 | 33 | 374 | 2263 | 1,7 | 137 087 | |
| 1958 | 3132 | 437 | 63 | 45 | 545 | 2587 | 1,9 | 139 630 | |
| 1959 | 2880 | 299 | 13 | 118 | 430 | 2450 | 1,8 | 142 087 | |

¹ Saldo ² Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume und umgekehrt ohne Vornahme baulicher Veränderungen (Saldo), bis 1950 einschliesslich Korrektur der Wohnungsfortschreibung ³ Ab 1955 einschliesslich Korrektur der Wohnungsfortschreibung ⁴ Wohnungszuwachs

Die Zahl der Abbrüche war im Berichtsjahr mit 299 Wohnungen nicht mehr so hoch wie im Jahre 1958, in dem 437 Wohnungen den Baggern anheimfielen. Durch Umbau und Zweckänderungen gingen im Jahre 1959 per Saldo weitere 131 Wohnungen verloren, so dass sich der Reinzuwachs im Berichtsjahr auf 2450 reduzierte. Der Wohnungsbestand der Stadt Zürich erhöhte sich im abgelaufenen Jahre um 1,8 Prozent und damit bedeutend stärker als die Einwohnerzahl, die im gleichen Zeitraum nur um 0,7 Prozent zunahm. Der Wohnungsreinzuwachs des Jahres 1959 war absolut und relativ kleiner als im Vorjahr (2587 Wohnungen bzw. 1,9 Prozent), jedoch

grösser als in den Jahren 1957 (2263 Wohnungen bzw. 1,7 Prozent) und 1956 (1407 Wohnungen bzw. 1,1 Prozent). Nach der Fortschreibung des Statistischen Amtes belief sich der Wohnungsbestand der Stadt Zürich Ende 1959 auf 142087 Wohnungen gegen 139630 vor einem Jahr.

Die neuerstellten Wohnungen in der Stadt Zürich 1959

Gebäudeart

Der sich ständig verschärfende Baulandmangel in der Stadt Zürich kommt mit aller Deutlichkeit in der Gliederung der Neubauwohnungen nach Gebäudearten zum Ausdruck. So wurden im Jahre 1959 nur 7 Einfamilienhäuser gebaut, verglichen mit 138 im Durchschnitt der Jahre 1951/55 und sogar 430 im Jahresmittel 1946/50. Wie in den vorangegangenen Jahren befindet sich der weitaus grösste Teil der neuerstellten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Im Berichtsjahr waren es 2420 oder 84 Prozent aller Wohnungen.

Zimmerzahl

Die Zusammensetzung der Wohnungen hinsichtlich der Zimmerzahl zeigt im Vergleich zum Vorjahr kleinere Verschiebungen. So sank der Anteil der Einzimmerwohnungen von 17 auf 13 Prozent, jener der Zweizimmerwohnungen von 23 auf 22 Prozent, während die Quote der Dreizimmerwohnungen von 38 auf 44 Prozent stieg. Der Anteil der Wohnungen mit vier und mehr Zimmern ging von 22 auf 21 Prozent zurück. Obwohl die im Jahre 1959 erstellten Wohnungen im Durchschnitt eher grösser waren als jene des Vorjahres, war infolge der rückläufigen Wohnungsproduktion die Zahl der darin enthaltenen Räume (einschliesslich Küche) mit 10800 etwas kleiner als im Jahre 1958 (11600).

Ersteller

Gliedert man die im Jahre 1959 vollendeten Neubauwohnungen nach Erstellergruppen, so ergibt sich, dass 1819 oder 63 Prozent der gesamten Jahresproduktion von Privatpersonen und Firmen geleistet wurden gegen 75 Prozent im Jahre 1958. Dagegen war der Beitrag der genossenschaftlichen Bautätigkeit im Berichtsjahr mit 659 Wohnungen oder 23 Prozent absolut und relativ höher als im Vorjahr (396 Wohnungen, 13 Prozent). Der Eigenbau der Stadt Zürich belief sich im Jahre 1959 auf 350 Wohnungen, von denen 343 zu der in Pauschalvergebung erstellten städtischen Wohnkolonie in Altstetten gehören. Nicht inbegriffen in diesen Zahlen sind 43 Wohnungen der städtischen Stiftung «Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Zürich» an der Frohburgstrasse in Schwamendingen.

Finanzierung

Was die Finanzierung anbelangt, so trat im Berichtsjahr der mit öffentlichen Mitteln unterstützte Wohnungsbau wieder etwas stärker in Erscheinung, wurden doch 446 Wohnungen (16 Prozent) mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellt gegen 376 oder 12 Prozent im Vorjahr. Nach wie vor lag aber das Hauptgewicht mit 2075 Wohnungen und einem Anteil von 72 Prozent beim nicht subventionierten Wohnungsbau.

Unter den Stadtkreisen hielt auch im abgelaufenen Jahr der noch über einige Baulandreserven verfügende elfte Stadtkreis die Spitze, wurden doch allein hier mehr als 1100 Wohnungen vollendet, was rund zwei Fünfteln aller in der Stadt Zürich erstellten Wohnungen entspricht. Am zweitmeisten, nämlich 739 Wohnungen oder rund ein Viertel der gesamten Produktion, entstanden im 9. Stadtkreis. An dritter und vierter Stelle folgen die Stadtkreise 10 und 3 mit je rund 300 bzw. je einem Zehntel aller in der Stadt Zürich gebauten Wohnungen.

Der Wohnungsbau in der Agglomeration Zürich 1946 bis 1959

Der Mangel an Bauland und die steigenden Landpreise erschweren in wachsendem Masse die Erstellung von preislich günstigen Wohnungen auf Stadtgebiet. Die durch das stürmische Wachstum Zürichs ausgelöste Wohnbautätigkeit greift deshalb je länger desto mehr über die Stadtgrenzen hinaus in die sogenannten Agglomerationsgemeinden. Es ist somit wünschbar, die Wohnungssituation nicht mehr nur für das Gebiet der Stadt Zürich allein zu betrachten. Der Stadtrat hat sich deshalb in seiner Antwort vom 21. August 1959 auf die von Dr. E. Bieri eingereichte Interpellation bereit erklärt, durch das Statistische Amt periodisch auch Angaben über den Wohnungsbau und den Leerwohnungsvorrat in den Vororten zu veröffentlichen. In der nachstehenden Übersicht ist die Agglomeration Zürich nach den zwischen dem Eidgenössischen Statistischen Amt und den kantonalen und kommunalen statistischen Ämtern vereinbarten Kriterien abgegrenzt.

Alle in diesem Bericht genannten Daten über die Agglomerationsgemeinden wurden vom Statistischen Amt des Kantons Zürich erhoben, dem an dieser Stelle für die Überlassung des wertvollen Zahlenmaterials bestens gedankt sei.

Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Agglomeration Zürich 1946 bis 1959

| Jahre | Neuerstellte Wohnungen Grundzahlen | | | Neuerstellte Wohnungen Promilleverteilung | | | Wohnungsbestand am Jahresende Grundzahlen | | |
|---------|---------------------------------------|---|--------------------------------|--|---|--------------------------------|--|---|--------------------------------|
| | Stadt Zürich | 14 Ag- glomerations- gemeinden ¹ | Ag- glomerations- Zürich | Stadt Zürich | 14 Ag- glomerations- gemeinden ¹ | Ag- glomerations- Zürich | Stadt Zürich | 14 Ag- glomerations- gemeinden ¹ | Ag- glomerations- Zürich |
| 1946/50 | 2589 | 479 | 3068 | 844 | 156 | 1000 | 115 874 | 16 343 | 132 217 |
| 1951/55 | 3846 | 1293 | 5139 | 748 | 252 | 1000 | 133 095 | 22 771 | 155 866 |
| 1951 | 4281 | 1126 | 5407 | 792 | 208 | 1000 | 119 812 | 17 471 | 137 283 |
| 1952 | 4447 | 1200 | 5647 | 787 | 213 | 1000 | 123 958 | 18 667 | 142 625 |
| 1953 | 3501 | 985 | 4486 | 780 | 220 | 1000 | 127 107 | 19 651 | 146 758 |
| 1954 | 3809 | 1605 | 5414 | 704 | 296 | 1000 | 130 426 | 21 248 | 151 674 |
| 1955 | 3193 | 1549 | 4742 | 673 | 327 | 1000 | 133 095 | 22 771 | 155 866 |
| 1956 | 2102 | 1595 | 3697 | 569 | 431 | 1000 | 134 823 | 24 306 | 159 129 |
| 1957 | 2637 | 1349 | 3986 | 662 | 338 | 1000 | 137 087 | 25 627 | 162 714 |
| 1958 | 3132 | 577 | 3709 | 844 | 156 | 1000 | 139 630 | 26 195 | 165 825 |
| 1959 | 2880 | 1196 | 4076 | 707 | 293 | 1000 | 142 087 | 27 346 | 169 433 |

¹ Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau, Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon

Wurden im Mittel der Jahre 1946/50 noch 84 Prozent aller in der Agglomeration Zürich erstellten Wohnungen in der Stadt selbst gebaut, so waren es in den Jahren 1951/55 noch durchschnittlich 75 Prozent. In den Jahren 1956 bis 1958 schwankte der «Beitrag» der Stadt Zürich zwischen 57 und 84 Prozent. Im Berichtsjahr belief er sich auf 2880 Wohnungen oder 71 Prozent. Noch deutlicher wird die zunehmende Verlagerung des Wohnungsbaues in die Vorortgemeinden sichtbar, wenn man nicht auf die neuerstellten Wohnungen, sondern auf den Wohnungsreinzuwachs abstellt. Wie aus der Anhangtabelle auf Seite 211 ersichtlich ist, betrug dieser im Jahre 1959 in der Stadt Zürich infolge des stark angewachsenen Wohnungsverlustes durch Abbruch, Umbau und Zweckänderung nur noch 2450 Wohnungen, in den Agglomerationsgemeinden dagegen 1151 Wohnungen. Damit gab es Ende 1959 in der Stadt 142087, in den Vororten 27346 und in der Agglomeration Zürich 169433 Wohnungen. Von 100 Wohnungen in der Agglomeration befanden sich somit 84 in der Stadt und 16 in den Agglomerationsgemeinden gegen 88 bzw. 12 Ende 1950.

Aussichten für 1960

Für die Beurteilung der künftigen Entwicklung lassen sich aus der Zahl der im Laufe des Jahres erteilten Baubewilligungen und der am Jahresende im Bau befindlichen Wohnungen gewisse Anhaltspunkte gewinnen.

Projektierte und im Bau befindliche Wohnungen in der Agglomeration Zürich 1951–1959

| Jahre | Im Laufe des Jahres erteilte Baubewilligungen | | | Am Jahresende im Bau befindliche Wohnungen | | | Von 1000 Wohnungen der Agglomeration entfielen auf die Stadt | |
|-------|---|---|-----------------------------------|--|---|----------------------|--|--------------------|
| | Stadt Zürich | 10 Agglomerationsgemeinden ¹ | Agglomeration Zürich ² | Stadt Zürich | 14 Agglomerationsgemeinden ³ | Agglomeration Zürich | baubewilligte | im Bau befindliche |
| 1951 | 4393 | 1438 | 5831 | 3759 | 787 | 4546 | 753 | 827 |
| 1952 | 3738 | 1244 | 4982 | 2461 | 661 | 3122 | 750 | 788 |
| 1953 | 3982 | 1524 | 5506 | 2799 | 1021 | 3820 | 723 | 733 |
| 1954 | 3310 | 1896 | 5206 | 2305 | 1119 | 3424 | 636 | 673 |
| 1955 | 3897 | 1542 | 5439 | 1708 | 1107 | 2815 | 716 | 607 |
| 1956 | 3473 | 1137 | 4610 | 2869 | 739 | 3608 | 753 | 795 |
| 1957 | 3836 | 848 | 4684 | 2796 | 395 | 3191 | 819 | 876 |
| 1958 | 3490 | 946 | 4436 | 2859 | 508 | 3367 | 787 | 849 |
| 1959 | 3198 | 1621 | 4819 | 2915 | 1107 | 4022 | 664 | 725 |

¹ Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau, Opfikon, Rüschiikon, Schlieren, Wallisellen, Zollikon ² Ohne Oberengstringen, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf ³ Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau, Oberengstringen, Opfikon, Rüschiikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon

Demnach wurden im Jahre 1959 in der Stadt Zürich für insgesamt 3198 und in den Agglomerationsgemeinden für 1621 Wohnungen Baubewilligungen erteilt. Für die Stadt Zürich ist dies die niedrigste Zahl seit 1948, für die Vororte dagegen die höchste seit 1954. Da aber der Bestand der am Jahresende 1959 im Bau befindlichen Wohnungen in der Stadt Zürich mit 2900 Wohnungen grösser war als in allen sieben vorangegangenen Jahren, wird man sowohl für die Stadt als auch für die Agglomerationsgemeinden, in denen Ende 1959 1107 Wohnungen im Bau standen gegen 508 vor Jahres-

frist, mit einer höhern Produktion rechnen dürfen als im Jahre 1959. Ob der mit unverminderter Schärfe andauernde Wohnungsmangel dadurch wesentlich gemildert werden kann, ist allerdings eine andere Frage. Nach der am ersten Dezember 1959 durchgeführten Leerwohnungszählung standen in der Stadt Zürich nur 19, in den Agglomerationsgemeinden 47 und in der ganzen Agglomeration Zürich 66 Wohnungen leer, was einer Leerwohnungsziffer von 0,01 für die Stadt, 0,17 für die Vororte und 0,04 für die Agglomeration Zürich entspricht.

Dr. F. Flühmann

Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtquartieren 1959

| Stadtquartiere | Bestand Jahres- anfang | Wohnungszuwachs | | | Wohnungsabgang | | | Rein- zu- wachs | Bestand Jahres- ende ² |
|--------------------|------------------------------|-----------------|-------------------------|---------------|----------------|-------------------------|---------------|-----------------------|---|
| | | Neu- bau | Um- bau ¹ | zusam- men | Ab- bruch | Um- bau ¹ | zusam- men | | |
| 1. Kreis | 3 929 | 12 | 16 | 28 | 25 | 60 | 85 | -57 | 3 872 |
| Rathaus | 2 058 | 11 | 4 | 15 | 7 | 31 | 38 | -23 | 2 035 |
| Hochschulen | 402 | - | 4 | 4 | 8 | 16 | 24 | -20 | 382 |
| Lindenhof | 883 | - | 6 | 6 | - | 7 | 7 | - 1 | 882 |
| City | 586 | 1 | 2 | 3 | 10 | 6 | 16 | -13 | 573 |
| 2. Kreis | 12 392 | 82 | 18 | 100 | 27 | 34 | 61 | 39 | 12 432 |
| Wollishofen | 6 964 | 55 | 3 | 58 | 15 | 4 | 19 | 39 | 7 003 |
| Leimbach | 840 | 24 | 2 | 26 | - | 2 | 2 | 24 | 864 |
| Enge | 4 588 | 3 | 13 | 16 | 12 | 28 | 40 | -24 | 4 565 |
| 3. Kreis | 19 340 | 291 | 13 | 304 | 37 | 29 | 66 | 238 | 19 582 |
| Alt-Wiedikon | 6 795 | 10 | 10 | 20 | 9 | 12 | 21 | - 1 | 6 794 |
| Friesenberg | 2 601 | 197 | - | 197 | 5 | - | 5 | 192 | 2 797 |
| Sihlfeld | 9 944 | 84 | 3 | 87 | 23 | 17 | 40 | 47 | 9 991 |
| 4. Kreis | 12 421 | 23 | 16 | 39 | 31 | 30 | 61 | -22 | 12 399 |
| Werd | 2 113 | 16 | 15 | 31 | 22 | 24 | 46 | -15 | 2 098 |
| Langstrasse | 5 407 | 1 | 1 | 2 | 3 | 5 | 8 | - 6 | 5 401 |
| Hard | 4 901 | 6 | - | 6 | 6 | 1 | 7 | - 1 | 4 900 |
| 5. Kreis | 4 645 | 2 | 4 | 6 | 5 | 13 | 18 | -12 | 4 633 |
| Gewerbeschule | 3 908 | - | 4 | 4 | 5 | 9 | 14 | -10 | 3 898 |
| Escher Wyss | 737 | 2 | - | 2 | - | 4 | 4 | - 2 | 735 |
| 6. Kreis | 15 231 | 68 | 20 | 88 | 26 | 29 | 55 | 33 | 15 264 |
| Unterstrass | 10 780 | 1 | 9 | 10 | 10 | 10 | 20 | -10 | 10 770 |
| Oberstrass | 4 451 | 67 | 11 | 78 | 16 | 19 | 35 | 43 | 4 494 |
| 7. Kreis | 12 461 | 149 | 51 | 200 | 30 | 61 | 91 | 109 | 12 570 |
| Fluntern | 2 689 | 19 | 7 | 26 | 14 | 9 | 23 | 3 | 2 691 |
| Hottingen | 4 875 | 43 | 33 | 76 | 11 | 36 | 47 | 29 | 4 905 |
| Hirslanden | 3 803 | 15 | 10 | 25 | 5 | 15 | 20 | 5 | 3 808 |
| Witikon | 1 094 | 72 | 1 | 73 | - | 1 | 1 | 72 | 1 166 |
| 8. Kreis | 8 427 | 35 | 18 | 53 | 34 | 21 | 55 | - 2 | 8 425 |
| Seefeld | 3 519 | 8 | 11 | 19 | 15 | 12 | 27 | - 8 | 3 511 |
| Mühlebach | 2 986 | 22 | 3 | 25 | 19 | 7 | 26 | - 1 | 2 985 |
| Weinegg | 1 922 | 5 | 4 | 9 | - | 2 | 2 | 7 | 1 929 |
| 9. Kreis | 13 213 | 739 | 12 | 751 | 20 | 23 | 43 | 708 | 13 920 |
| Albisrieden | 5 963 | 70 | 3 | 73 | - | 3 | 3 | 70 | 6 033 |
| Altstetten | 7 250 | 669 | 9 | 678 | 20 | 20 | 40 | 638 | 7 887 |
| 10. Kreis | 12 110 | 314 | 3 | 317 | 9 | 19 | 28 | 289 | 12 399 |
| Höngg | 4 573 | 251 | 3 | 254 | 7 | 3 | 10 | 244 | 4 817 |
| Wipkingen | 7 537 | 63 | - | 63 | 2 | 16 | 18 | 45 | 7 582 |
| 11. Kreis | 25 461 | 1165 | 26 | 1191 | 55 | 9 | 64 | 1127 | 26 591 |
| Affoltern | 4 048 | 238 | 2 | 240 | 3 | 2 | 5 | 235 | 4 283 |
| Oerlikon | 7 278 | 60 | 5 | 65 | 22 | 4 | 26 | 39 | 7 317 |
| Schwamendingen | 8 979 | 673 | 15 | 688 | 16 | 1 | 17 | 671 | 9 653 |
| Seebach | 5 156 | 194 | 4 | 198 | 14 | 2 | 16 | 182 | 5 338 |
| Ganze Stadt | 139 630 | 2880 | 197 | 3077 | 299 | 328 | 627 | 2450 | 142 087 |

¹ Einschliesslich Zweckänderung, d. h. Umwandlung von Geschäftsräumen in Wohnungen bzw. von Wohnungen in Geschäftsräume

² Einschliesslich Korrektur der Wohnungsfortschreibung

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Stadtquartieren 1959

| Stadtquartiere | Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern | | | | | | | | Zusammen |
|--------------------|------------------------------------|------------|-------------|------------|-----------|-----------|----------|----------|-------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 u. m. | |
| 1. Kreis | 7 | 4 | — | — | 1 | — | — | — | 12 |
| Rathaus | 7 | 3 | — | — | 1 | — | — | — | 11 |
| Hochschulen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lindenhof | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| City | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 |
| 2. Kreis | 16 | 7 | 19 | 32 | 1 | 5 | 1 | 1 | 82 |
| Wollishofen | 16 | 4 | 11 | 16 | 1 | 5 | 1 | 1 | 55 |
| Leimbach | — | 3 | 8 | 13 | — | — | — | — | 24 |
| Enge | — | — | — | 3 | — | — | — | — | 3 |
| 3. Kreis | 40 | 59 | 139 | 51 | 1 | 1 | — | — | 291 |
| Alt-Wiedikon | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | — | — | 10 |
| Friesenberg | 12 | 30 | 119 | 36 | — | — | — | — | 197 |
| Sihlfeld | 28 | 26 | 17 | 13 | — | — | — | — | 84 |
| 4. Kreis | 14 | 7 | — | 2 | — | — | — | — | 23 |
| Werd | 12 | 4 | — | — | — | — | — | — | 16 |
| Langstrasse | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Hard | 2 | 3 | — | 1 | — | — | — | — | 6 |
| 5. Kreis | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 2 |
| Gewerbeschule | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Escher Wyss | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 2 |
| 6. Kreis | 35 | 13 | 14 | 3 | 2 | — | 1 | — | 68 |
| Unterstrass | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 |
| Oberstrass | 35 | 13 | 13 | 3 | 2 | — | 1 | — | 67 |
| 7. Kreis | 13 | 21 | 53 | 37 | 11 | 8 | 5 | 1 | 149 |
| Fluntern | — | 1 | 1 | 10 | 2 | 3 | 1 | 1 | 19 |
| Hottingen | 5 | 12 | 16 | 2 | 2 | 3 | 3 | — | 43 |
| Hirslanden | 8 | 3 | 3 | — | — | — | 1 | — | 15 |
| Witikon | — | 5 | 33 | 25 | 7 | 2 | — | — | 72 |
| 8. Kreis | 5 | 8 | 5 | 12 | 3 | 1 | — | 1 | 35 |
| Seefeld | — | 1 | — | 3 | 3 | 1 | — | — | 8 |
| Mühlebach | 5 | 7 | 5 | 5 | — | — | — | — | 22 |
| Weinegg | — | — | — | 4 | — | — | — | 1 | 5 |
| 9. Kreis | 62 | 135 | 385 | 150 | 6 | 1 | — | — | 739 |
| Albisrieden | 14 | 25 | 25 | 5 | 1 | — | — | — | 70 |
| Altstetten | 48 | 110 | 360 | 145 | 5 | 1 | — | — | 669 |
| 10. Kreis | 27 | 87 | 102 | 93 | 5 | — | — | — | 314 |
| Höngg | 24 | 69 | 89 | 65 | 4 | — | — | — | 251 |
| Wipkingen | 3 | 18 | 13 | 28 | 1 | — | — | — | 63 |
| 11. Kreis | 158 | 302 | 553 | 146 | 4 | 2 | — | — | 1165 |
| Affoltern | 32 | 63 | 101 | 42 | — | — | — | — | 238 |
| Oerlikon | 13 | 18 | 20 | 7 | 1 | 1 | — | — | 60 |
| Schwamendingen | 77 | 152 | 358 | 84 | 2 | — | — | — | 673 |
| Seebach | 36 | 69 | 74 | 13 | 1 | 1 | — | — | 194 |
| Ganze Stadt | 377 | 643 | 1270 | 528 | 34 | 18 | 7 | 3 | 2880 |

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudearten und Zimmerzahl in der Stadt Zürich 1959

| Gebäudearten | Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern | | | | | | Zusammen |
|---------------------------------|------------------------------------|------|------|------|------|--------|----------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 u.m. | |
| | Grundzahlen | | | | | | |
| Einfamilienhäuser ¹ | — | — | — | — | 1 | 6 | 7 |
| Mehrfamilienhäuser ¹ | 294 | 495 | 1133 | 454 | 26 | 18 | 2420 |
| Wohnhäuser mit Geschäftslokalen | 83 | 144 | 133 | 59 | 5 | 4 | 428 |
| Andere Gebäude mit Wohnungen | — | 4 | 4 | 15 | 2 | — | 25 |
| Zusammen | 377 | 643 | 1270 | 528 | 34 | 28 | 2880 |
| | Promilleverteilung | | | | | | |
| Einfamilienhäuser ¹ | — | — | — | — | 29 | 214 | 2 |
| Mehrfamilienhäuser ¹ | 780 | 770 | 892 | 860 | 765 | 643 | 840 |
| Wohnhäuser mit Geschäftslokalen | 220 | 224 | 105 | 112 | 147 | 143 | 149 |
| Andere Gebäude mit Wohnungen | — | 6 | 3 | 28 | 59 | — | 9 |
| Zusammen | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 |

¹ Reine Wohngebäude

Neuerstellte Wohnungen nach Erstellern und Zimmerzahl in der Stadt Zürich 1959

| Ersteller | Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern | | | | | | Zusammen |
|------------------------------------|------------------------------------|------|------|------|------|--------|----------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 u.m. | |
| | Grundzahlen | | | | | | |
| Stadt Zürich | 24 | 55 | 166 | 100 | 5 | — | 2350 |
| Städtische Stiftungen ¹ | 40 | 3 | — | — | — | — | 43 |
| Andere öffentliche Körperschaften | — | — | — | 8 | — | 1 | 9 |
| Baugenossenschaften | 15 | 119 | 372 | 153 | — | — | 659 |
| Andere juristische Personen | 122 | 280 | 412 | 153 | 9 | 13 | 989 |
| Einzelpersonen | 176 | 186 | 320 | 114 | 20 | 14 | 830 |
| Zusammen | 377 | 643 | 1270 | 528 | 34 | 28 | 2880 |
| | Promilleverteilung | | | | | | |
| Stadt Zürich | 64 | 86 | 131 | 189 | 147 | — | 2122 |
| Städtische Stiftungen ¹ | 106 | 5 | — | — | — | — | 15 |
| Andere öffentliche Körperschaften | — | — | — | 15 | — | 36 | 3 |
| Baugenossenschaften | 40 | 185 | 293 | 290 | — | — | 228 |
| Andere juristische Personen | 323 | 435 | 324 | 290 | 265 | 464 | 344 |
| Einzelpersonen | 467 | 289 | 252 | 216 | 588 | 500 | 288 |
| Zusammen | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 |

¹ Städtische Stiftung «Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Zürich»
Pauschalvergebung an Generalunternehmer

² Davon 343 Wohnungen bzw. 119 Promille in

Neuerstellte Wohnungen nach Finanzierung und Zimmerzahl in der Stadt Zürich 1959

| Finanzierung | Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern | | | | | | Zusammen |
|---------------------------------|------------------------------------|-----|------|-----|----|--------|----------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 u.m. | |
| Eigenbau der Stadt | 24 | 55 | 166 | 100 | 5 | — | 1350 |
| Anderer öffentlicher Bau | — | — | — | 8 | — | 1 | 9 |
| Mit öffentlicher Finanzbeihilfe | 12 | 78 | 239 | 117 | — | — | 446 |
| Ohne öffentliche Finanzbeihilfe | 341 | 510 | 865 | 303 | 29 | 27 | 2075 |
| Zusammen | 377 | 643 | 1270 | 528 | 34 | 28 | 2880 |

¹ Davon 343 Wohnungen in Pauschalvergebung an Generalunternehmer

Neuerstellte Wohnungen in der Agglomeration Zürich 1946 bis 1959

| Gemeinden | 1946/50 | 1951/55 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
|---|---------|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Stadt Zürich | 2589 | 3846 | 4447 | 3501 | 3809 | 3193 | 2102 | 2637 | 3132 | 2880 |
| Adliswil | 53 | 109 | 58 | 138 | 140 | 148 | 174 | 56 | 25 | 54 |
| Dietikon | 43 | 252 | 166 | 133 | 453 | 335 | 346 | 337 | 130 | 216 |
| Kilchberg | 24 | 57 | 59 | 19 | 79 | 75 | 101 | 47 | 33 | 3 |
| Küsnacht | 75 | 113 | 176 | 75 | 78 | 124 | 104 | 164 | 52 | 137 |
| Langnau | 17 | 27 | 21 | 24 | 12 | 48 | 22 | 5 | 4 | 9 |
| Oberengstringen | 23 | 57 | 57 | 61 | 34 | 79 | 117 | 112 | 39 | 62 |
| Opfikon | 52 | 210 | 228 | 185 | 306 | 128 | 80 | 113 | 58 | 163 |
| Rüschlikon | 18 | 22 | 15 | 4 | 20 | 4 | 38 | 127 | 65 | 16 |
| Schlieren | 56 | 143 | 140 | 87 | 146 | 230 | 231 | 162 | 28 | 156 |
| Uitikon | 8 | 15 | 12 | 7 | 19 | 24 | 29 | 18 | 15 | 19 |
| Unteringstringen | 8 | 4 | 3 | 5 | 4 | 5 | 6 | – | 6 | 6 |
| Urdorf | 23 | 38 | 49 | 36 | 55 | 31 | 40 | 34 | 23 | 102 |
| Wallisellen | 43 | 130 | 148 | 137 | 141 | 74 | 101 | 51 | 52 | 137 |
| Zollikon | 36 | 116 | 68 | 74 | 118 | 244 | 206 | 123 | 47 | 116 |
| 14 Agglomerationsgemeinden ¹ | 479 | 1293 | 1200 | 985 | 1605 | 1549 | 1595 | 1349 | 577 | 1196 |
| Agglomeration Zürich | 3068 | 5139 | 5647 | 4486 | 5414 | 4742 | 3697 | 3986 | 3709 | 4076 |

¹ Gemeinden, in denen nach der Volkszählung 1950 mehr als 30% aller Berufstätigen in der Stadt Zürich arbeiten und in denen zudem der Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung weniger als 20% beträgt

Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Agglomeration Zürich 1959

| Gemeinden | Bestand Jahres- anfang | Zuwachs durch Neubau | Wohnungsabgang | | | Reinzuwachs | | Bestand Jahres- ende ³ |
|---|------------------------------|----------------------------|------------------|--------------------|----------------|-------------|--------------|---|
| | | | Abbruch Brand | Umbau ¹ | zusam- men | absolut | Pro- zent | |
| Stadt Zürich | 139 630 | 2880 | 299 | 131 | 430 | 2450 | 1,8 | 142 087 |
| Adliswil | 2 639 | 54 | 5 | – | 5 | 49 | 1,9 | 2 688 |
| Dietikon | 3 992 | 216 | 5 | 1 ⁴ | 4 | 212 | 5,3 | 4 204 |
| Kilchberg | 2 013 | 3 | 24 | – | 24 | –21 | –1,0 | 1 992 |
| Küsnacht | 3 276 | 137 | 5 | – | 5 | 132 | 4,0 | 3 408 |
| Langnau | 787 | 9 | – | 1 ⁴ | 1 ⁴ | 10 | 1,3 | 797 |
| Oberengstringen | 880 | 62 | 2 | 1 ⁴ | 1 | 61 | 6,9 | 941 |
| Opfikon | 2 035 | 163 | 1 | – | 1 | 162 | 8,0 | 2 197 |
| Rüschlikon | 1 284 | 16 | 2 | 2 ⁴ | – | 16 | 1,2 | 1 300 |
| Schlieren | 2 809 | 156 | 2 | – | 2 | 154 | 5,5 | 2 963 |
| Uitikon | 377 | 19 | – | – | – | 19 | 5,0 | 396 |
| Unteringstringen | 279 | 6 | – | 1 ⁴ | 1 ⁴ | 7 | 2,5 | 286 |
| Urdorf | 756 | 102 | – | – | – | 102 | 13,5 | 858 |
| Wallisellen | 2 249 | 137 | 4 | – | 4 | 133 | 5,9 | 2 382 |
| Zollikon | 2 819 | 116 | 5 | 4 ⁴ | 1 | 115 | 4,1 | 2 934 |
| 14 Agglomerationsgemeinden ² | 26 195 | 1196 | 55 | 10 ⁴ | 45 | 1151 | 4,4 | 27 346 |
| Agglomeration Zürich | 165 825 | 4076 | 354 | 121 | 475 | 3601 | 2,2 | 169 433 |

¹ Saldo, in der Stadt Zürich einschliesslich Zweckänderung ² Gemeinden, in denen nach der Volkszählung 1950 mehr als 30% aller Berufstätigen in der Stadt Zürich arbeiten und in denen zudem der Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung weniger als 20% beträgt ³ Stadt Zürich einschliesslich Korrektur der Wohnungsfortschreibung ⁴ Wohnungszuwachs